

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamt des Innern.

Es beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerationspreis für den Jahrgang sechs Mark.

VIII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 9. Januar 1880.

N^o 2.

Inhalt: 1. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Verbot ausländischer Druckschriften; — Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . Seite 13
2. **Münz-Wesen:** Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen . . . 16
3. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Bundesrathsbeschluß, betreffend Anschluß eines hamburgischen Gebietstheils an das Zollgebiet; — desgl., betreffend die Bewilligung von Privat-Transitlagern für leere Petroleumfässer; — desgl., betreffend zollamtliche Behandlung der Gewinnegegenstände der „Lotterie für die Errichtung eines deutschen Militär-Kurhauses im Nordseebade Sylt“; — Einfuhr von Getreide, Mehl und Delisaaten über die östlichen Grenzen während der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1879 . . . 16

4. **Handels- und Gewerbe-Wesen:** Erklärung vom 31. Dezember v. J., betreffend die provisorische Verlängerung des Handelsvertrages mit Oesterreich-Ungarn . . . 18
5. **Eisenbahn-Wesen:** Eröffnung einer Haltestelle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen . . . 18
6. **Post- und Telegraphen-Wesen:** Uebersicht über die während des vierten Vierteljahres 1879 eingerichteten und aufgehobenen Post-Anstalten; — desgl. Telegraphen-Anstalten . . . 19
7. **Marine und Schifffahrt:** Bestellung der Inspektoren zur Beaufsichtigung des Maschinen-Prüfungswesens 24
8. **Konsulat-Wesen:** Ernennung; — Exequatur-Ertheilung 24

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Nachdem durch die Bekanntmachung des Königlich preussischen Polizei-Präsidiums zu Berlin vom 12. November v. J. (Reichsanzeiger Nr. 268) die Nummer 1 des I. Jahrgangs der in Genf erscheinenden periodischen Druckschrift „Równosc (Egalité) Czasopismo socyjalistyczne“, sowie die Nummer 1 des I. Jahrgangs der in Genf erscheinenden periodischen Druckschrift „Bulletin de la Revue socialiste polonaise Równosc (Egalité)“ verboten worden sind, wird auf Grund des §. 12 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878—die fernere Verbreitung des Blätter „Równosc (Egalité) Czasopismo socyjalistyczne“ und „Bulletin de la Revue socialiste polonaise Równosc (Egalité)“ im Reichsgebiete hierdurch verboten.

Berlin, den 7. Januar 1880.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: C. d.



Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Auf. Nr.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Aus- weisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
a. Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:					
1.	Gefina Christina Peterßen, geborene Lundberg, Arbeitermittwe,	41 Jahre, aus Emden, Preußen, staatsangehörig in Dänemark,	Diebstahl im wiederholten Rückfall und Betteln,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Schleswig,	18. Dezember 1879.
b. Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:					
2.	Wenzel Ronicz, Fleischergefelle,	21 Jahre, aus Ligiboschütz, Böhmen,	Landstreichen,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Breslau,	24. Dezember 1879.
3.	Eduard Scholz, Tuchmachergefelle,	30 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Sägerndorf, Oesterreichisch-Schlesien,	Betteln, nach mehrmaliger rechtskräftiger Verurtheilung wegen der gleichen Uebertretung innerhalb der letzten drei Jahre,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Oppeln,	12. November 1879.
4.	Josef Stepanek, Steinarbeiter,	32 Jahre, aus Jauernitz, Böhmen,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Liegnitz,	14. November 1879.
5.	Franz Riedel, Schmiedegefelle,	21 Jahre, aus Nikles, Bezirk Schönberg, Mähren,	desgleichen,	dieselbe Behörde,	20. November 1879.
6.	Abalbert Köstler, Schlossergefelle,	37 Jahre, aus Hohenelbe, Böhmen,	desgleichen,	dieselbe Behörde,	22. November 1879.
7.	Augustin Just, Seiler,	44 Jahre, aus Marschendorf, Bezirk Trauttenau, Böhmen,	Landstreichen, Betteln und Nichtbefolgung der Reiseroute,	dieselbe Behörde,	8. Dezember 1879.
8.	Karl Stenbeck, Arbeitsmann,	40 Jahre, aus Hylscho Maala, Kirchspiel Mannsryd, Schweden,	Betteln, nach mehrmaliger rechtskräftiger Verurtheilung wegen der gleichen Uebertretung innerhalb der letzten drei Jahre,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Schleswig,	24. Dezember 1879.
9.	Christen Jörgensen, Seefahrer,	21 Jahre, aus Kopenhagen,	Landstreichen und Betteln,	dieselbe Behörde,	desgleichen.



Nr. Laut.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Aus- weisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
10.	Josef Debel, Bäcker- geselle,	geboren 1861 und orts- angehörig zu Boreč, Böhmen,	Landstreichen, Betteln und Gebrauch einer falschen Legitimations- urkunde,	Königlich preussische Landdrostei zu Lüne- burg,	19. Dezem- ber 1879.
11.	Gustav Adolf Müll- ler, Maschinen- bauer,	geboren am 20. Januar 1858, aus Amsterdam,	Landstreichen und Bet- teln,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Wiesbaden,	6. Dezem- ber 1879.
12.	Jakob Vogel, Metz- ger,	70 Jahre, geboren zu Malowitz, Böhmen,	Landstreichen,	dieselbe Behörde,	23. Dezem- ber 1879.
13.	Johann Karas, Tagelöhner,	30 Jahre, ortsangehörig zu Pechin, Bezirk Mühl- hausen, Böhmen,	Landstreichen und Bet- teln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Grafen- au,	21. Novem- ber 1879.
14.	Leopold Neumann, Kellner,	geboren am 10. Septem- ber 1852, ortsangehö- rig zu Enns, Bezirk Linz, Ober-Oesterreich,	Landstreichen und Dieb- stahl,	Königlich bayerische Polizei = Direktion München,	5. Dezem- ber 1879.
15.	Albert Trost, Kauf- mann,	geboren am 3. Februar 1849, ortsangehörig zu Pirnik, Bezirk Sglau, Mähren,	Landstreichen,	dieselbe Behörde,	15. Dezem- ber 1879.
16.	Franz Alois Ruhol- dinger, Zinngießer- geselle,	25 Jahre, aus Salz- burg, Oesterreich,	desgleichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt Ebers- berg,	18. Dezem- ber 1879.
17.	Louise Ballet, Dienstmagd,	17 Jahre, geboren zu Beaucourt, Frankreich,	gewerbsmäßige Unzucht und Betteln,	Kaiserlicher Bezirks- präsident zu Kolmar,	20. Dezem- ber 1879.
18.	Peter Parisot, Tagner,	geboren am 18. Juni 1850 und ortsangehörig zu Fresne, Departement Haute = Saône, Frank- reich,	Landstreichen und Bet- teln,	derselbe,	27. Dezem- ber 1879.



2. M ü n z = W e s e n.

U e b e r s i c h t

der in den deutschen Münzstätten bis zum 3. Januar 1880 stattgehabten Ausprägungen von Reichs-Gold- und Silbermünzen.

1. In der Woche vom 28. Dezember 1879 bis 3. Januar 1880 sind geprägt worden in:	G o l d m ü n z e n			Hiervon auf Privat- rechnung geprägt	S i l b e r m ü n z e n					
	Doppelkronen <i>M.</i>	Kronen <i>M.</i>	Halbe Kronen <i>M.</i>		Fünf- Markstücke <i>M.</i>	Zwei- Markstücke <i>M.</i>	Ein- Markstücke <i>M.</i>	Fünzig- Pfennig- stücke <i>M.</i>	Zwanzig- Pfennig- stücke <i>M.</i>	
Berlin	—	—	—	—	—	86 220	—	—	—	—
Hamburg	—	210 530	—	210 530	—	—	—	—	—	—
Summe 1.	—	210 530	—	210 530	—	86 220	—	—	—	—
2. Vorher waren geprägt	1 268 111 720	422 954 680	27 969 925	399 287 920	71 653 095	98 720 788	149 899 719	71 486 552	—	35 717 922 80
3. Gesamt-Ausprägung	1 268 111 720	423 165 210	27 969 925	399 498 450	71 653 095	98 807 008	149 899 719	71 486 552	—	35 717 922 80
4. Hiervon wieder ein- gezogen	233 480	183 830	1 850	—	2 010	2 378	1 296	646	50	5 000 409 20
5. Bleiben	1 267 878 240	422 981 380	27 968 075	—	71 651 085	98 804 630	149 898 423	71 485 905	50	30 717 513 60
	1 718 827 695 <i>M.</i>			—	422 557 557,10 <i>M.</i>					

3. Z o l l = u n d S t e u e r = W e s e n.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 13. November 1879 mit Rücksicht auf die Herstellung eines Elb-Durchstichs durch die oberhalb Hamburg belegene Kaltehofe eine Aenderung der durch Beschluß des Bundesraths des Zollvereins vom 2. Juni 1869 festgesetzten Zollgrenze dahin beschlossen, daß ein Theil der bisher zum hamburgischen Freihafengebiet gehörigen Kaltehofe an das Zollgebiet angeschlossen wird.

Die Zollgrenze überschreitet fortan von dem Punkte bei Rothenburgsort, an welchem die Grenzlinie das nördliche Ufer der jetzigen (künftig alten) Norderelbe erreicht, letztere in gerader Richtung auf das nördliche Ufer des abgetrennten Theils der Kaltehofe, läuft von da in westlicher Richtung bis zur Westspitze der Kaltehofe und überschreitet hier den neuen Elb-Durchstich, welcher künftig die Norderelbe bilden wird. Von dem mit einer Tafel bezeichneten Punkt des südlichen Ufers der neuen Norderelbe, wo hierbei die Zollgrenze den Fuß der Außenseite des Deichs an diesem Ufer trifft, läuft dieselbe zunächst in südöstlicher, dann in südlicher Richtung an der Außenseite des Deichs auf der Insel Wilhelmsburg entlang, die an der Außenseite liegenden Häuser ausschließend, bis Gaetjensort und folgt dann der früher festgestellten Richtung.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 1879 beschlossen, daß für gefärbte, gebrauchte, leere Petroleumfässer Privat-Transitlager ohne amtlichen Mitverschluß unter einstweiliger Abstandnahme von der Identifizirung der einzelnen zum Lager abgefertigten Fässer bewilligt werden können.



Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 1879 beschlossen, daß in Beziehung auf die zollamtliche Behandlung der Gewinngegenstände der „Lotterie für die Errichtung eines deutschen Militär-Kurhauses im Nordseebade Sylt“, welche aus dem freien Verkehr des deutschen Zollgebiets zu einer im Dezember 1879 und Januar 1880 in Bremen stattfindenden Ausstellung gelangen, diejenigen Bestimmungen in Anwendung zu bringen sind, welche gelegentlich der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung zu Bremen im Jahre 1874 getroffen wurden. Letztere Bestimmungen sind in Nr. 16 des Jahrgangs 1874 des Central-Blatts veröffentlicht.

Einfuhr von Getreide, Mehl und Oelisaaten über die östlichen Grenzen in das deutsche Zollgebiet während der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1879.

Nach zollamtlichen Ermittlungen.

1.	Einfuhr in den freien Verkehr über die Grenze gegen					6.
	1. Ostsee, und zwar		2. Rußland	3. Oesterreich	4. Zusammen (Spalte 2 bis 5).	
	a) von russischen Häfen	b) von anderen Häfen				
	2.	3.	4.	5.	6.	
1. Weizen	5 914	12 350	131 412	99 649	249 325	Behufs der Angaben über die Durchfuhr sind die Eingangszollstellen angewiesen worden, durch Einsicht der Frachtpapiere oder in sonst geeigneter Weise thunlichst zu ermitteln, welcher Theil der in den freien Verkehr getretenen Mengen der zollfreien Artikel zur Wiederausfuhr bestimmt ist.
davon zur Durchfuhr	—	—	59 755	25 367	85 122	
2. Roggen	348 843	28 536	187 457	64 112	628 948	
davon zur Durchfuhr	3 703	3 401	39 699	617	47 420	
3. Hafer	66 794	23 218	59 826	108 610	258 448	
davon zur Durchfuhr	—	6 961	5 507	515	12 983	
4. Gerste	10 628	7 291	19 806	212 709	250 434	
davon zur Durchfuhr	—	—	7 337	4 866	12 203	
5. Mais	—	—	—	44 553	45 553	
davon zur Durchfuhr	—	—	—	5 158	5 158	
6. Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten	401	21	3 353	71 032	74 807	
davon zur Durchfuhr	—	—	—	13 462	13 462	
7. Raps und Rübsaat	1 493	126	7 382	16 238	25 239	
8. Leinsaht	38 092	80	38 267	4 359	80 798	
davon zur Durchfuhr	3 452	—	13 795	—	17 247	



4. Handels- und Gewerbe-Wesen.

Erklärung.

Von Seiten der Kaiserlich und Königlich österreichisch-ungarischen Regierung ist der Kaiserlich deutschen Regierung im Hinblick darauf, daß der zwischen beiden Reichen bestehende Handelsvertrag vom 16. Dezember 1878 gemäß Artikel XXVI mit dem 31. Dezember dieses Jahres abläuft, der Abschluß eines anderweiten Handelsvertrages aber bis zu letzterem Zeitpunkte nicht mehr in Aussicht genommen werden kann, der Vorschlag gemacht worden, den Vertrag vom 16. Dezember 1878 um ein halbes Jahr bis zum 30. Juni 1880 zu verlängern.

Die Kaiserlich deutsche Regierung erklärte diesem Vorschlage ohne Einschränkung schon deshalb nicht zustimmen zu können, weil in dem bestehenden Vertrage auch Bestimmungen enthalten sind, deren Verlängerung eine Genehmigung des Deutschen Reichstags erfordern würde, letzterer aber nicht versammelt und eine Einberufung desselben vor dem Ablaufe dieses Jahres nicht in Aussicht zu nehmen sei. Dagegen sprach dieselbe ihre Bereitwilligkeit aus, diejenigen Bestimmungen des Vertrages vom 16. Dezember 1878, deren fortdauernde Wirksamkeit von einer Zustimmung des Deutschen Reichstags nicht abhängig ist, auch nach Ablauf des Vertrages bis zum 30. Juni 1880 aufrechtzuerhalten. — Auf Grundlage dieser Erklärung sowie derjenigen Vorschläge, welche hierauf die Kaiserlich und Königlich österreichisch-ungarische Regierung wegen einer weiteren Vertragsmodifikation gemacht hat, sind die beiden Regierungen übereingekommen, den Handelsvertrag vom 16. Dezember 1878 nebst dem dazu gehörigen Schlußprotokoll für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1880 mit folgenden Maßgaben zu verlängern:

1. Die Bestimmungen im Artikel VI des Vertrages, dann im Schlußprotokoll zu diesem Artikel, litt. A und B, sowie die mittelst Noten vom 16. Dezember 1878 gegenseitig mitgetheilten Detailvorschriften werden außer Wirksamkeit gesetzt.
2. Die Vereinbarungen im Absatz 1 und 2 des Artikels X des Vertrages, in dem diesem Vertrage als Anlage A beigefügten Zollkartell und in den hierauf bezüglichen Erklärungen des Schlußprotokolls, sollen auch während des Zeitraums bis zum 30. Juni 1880 insoweit zur Ausführung gelangen, als die bestehenden Gesetze nicht entgegenstehen. Die nach Maßgabe dessen zu erlassenden Instruktionen werden gegenseitig mitgetheilt werden.
3. Die Bestimmung im zweiten Absätze des Artikels XV des Vertrages, betreffend das Verbot und die Bestrafung der Anwendung nicht publizirter Tariffätze auf Eisenbahnen, wird unwirksam.
4. Der zweite Absatz des Artikels XVII des Vertrages, betreffend das Verbot der Beschlagnahme von Eisenbahn-Betriebsmitteln, tritt außer Kraft.

Zu Urkund dessen haben die Unterzeichneten, im Namen ihrer Regierungen, die vorstehende Erklärung in doppelter Ausfertigung unterzeichnet und ihre Siegel beigedrückt.

So geschehen zu Berlin, den 31. Dezember 1879.

(L. S.) Otto Graf zu Stolberg.

(L. S.) Széchényi.

5. Eisenbahn-Wesen.

Reichs-Eisenbahn-Amt.

Am 1. Januar 1880 wird die an der Bahnstrecke Straßburg—Lauterburg der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen zwischen den Stationen Roeschmoog und Selz neu errichtete Haltestelle Weinheim für den Personen-, Gepäck- und Kleinvieh-Verkehr eröffnet werden.

Berlin, den 31. Dezember 1879.

In Vertretung: Körte.

6. Post- und Telegraphen-Wesen.

U e b e r s i c h t

über die

während des vierten Vierteljahrs 1879 im deutschen Reichs-Postgebiete eingerichteten und aufgehobenen Post-Anstalten.

Laufende Nr.	Ortsbezeichnung.	Eigenschaft der Post-Anstalt.	Ober-Postdirektions-Bezirk.
A. Eingerichtete Post-Anstalten.			
1	Altenburg, i. Sachsen-Altenburg, 2 (Bahnhof),	Zweigstelle,	Leipzig.
2	Alt-Krzymen,	Post-Agentur,	Gumbinnen.
3	Bassitz,	"	Dresden.
4	Berlin, C. 63 (Neue Friedrichstraße),	Stadt-Post-Anstalt,	Berlin.
5	Berlin, N., Tegeler Landstraße,	Post-Agentur,	Berlin.
6	Böhlig-Chrenberg,	"	Leipzig.
7	Braunschweig 3 (Fallersleberstraße 5),	Stadt-Post-Anstalt,	Braunschweig.
8	Braubauerschaft,	Post-Agentur,	Arnshberg.
9	Demitz,	"	Dresden.
10	Drazig,	"	Bromberg.
11	Gemar,	"	Strasburg i. Elf.
12	Graudenz 2 (Bahnhof),	Zweigstelle,	Danzig.
13	Großen-Wiehe	Post-Agentur,	Kiel.
14	Groß-Mebrau,	"	Danzig.
15	Groß-Wittensee,	"	Kiel.
16	Güls a. d. Mosel,	"	Coblenz.
17	Hadmersleben, Bahnhof,	"	Magdeburg.
18	Hamme, Kreis Bochum,	"	Arnshberg.
19	Herzogswalde, Reg.-Bez. Oppeln,	"	Oppeln.
20	Hiltrup,	"	Münster i. W.
21	Horbürg,	"	Strasburg i. Elf.
22	Jaevenitz,	"	Magdeburg.
23	Jütrichau,	"	Magdeburg.
24	List,-	"	Kiel.
25	Lodenau,	"	Siegenitz.
26	Malgarten,	"	Odenburg.
27	Medelby,	"	Kiel.
28	Mittelsteine,	Postamt III,	Breslau.

Laufende Nr.	Ortsbezeichnung.	Eigenschaft der Post-Anstalt.	Ober-Postdirektions-Bezirk.
29	Monreal,	Post-Agentur,	Coblenz.
30	Dörmannstedt,	"	Erfurt.
31	Ostenholz,	"	Hannover.
32	Robersbau,	"	Leipzig.
33	Rombach,	"	Meß.
34	Schadewinkel,	"	Danzig.
35	Scheibe,	"	Dresden.
36	Schernberg,	"	Erfurt.
37	Schlieffenberg,	"	Schwerin.
38	Schloß-Roggenhausen,	"	Danzig.
39	Schönfeld bei Annaberg i. Sachsen,	"	Leipzig.
40	Schwinkendorf,	"	Schwerin.
41	Tanndorf,	"	Leipzig.
42	Ulbersdorf i. Sachsen,	"	Dresden.
43	Volkmarisdorf bei Leipzig,	Postamt III,	Leipzig.
44	Wahlershausen,	Post-Agentur,	Cassel.
45	Wattweiler,	"	Strasßburg i. Elß.
46	Wießen,	"	Hannover.
47	Wulffen,	"	Hamburg.

B. Aufgehobene Post-Anstalten.

1	Braunschweig 3 (Fallerleberstraße 27),	Post-Agentur,	Braunschweig.
2	Braunschweig 4 (Alte Wage 21),	"	Braunschweig.
3	Neuhoff i. Ostpreußen,	"	Gumbinnen.
4	Rappoltsweiler 2 (Bahnhof),	Postamt III,	Strasßburg i. Elß.
5	Rittermannshagen,	Post-Agentur,	Schwerin.

U e b e r s i c h t

über die

während des vierten Vierteljahres 1879 im deutschen Reichs-Telegraphengebiete eingerichteten und aufgehobenen Reichs-Telegraphen-Anstalten, bezw. über eingetretene Veränderungen der Dienststunden.

Laufende Nr.	Ortsbezeichnung.	Eigenschaft (Dienstzeit) der Telegraphen-Anstalten.	Ober-Postdirektions-Bezirk.
--------------	------------------	---	-----------------------------

A. Eingerichtete Telegraphen-Anstalten. *)

1	Ahrdorf,	mit beschränktem Tagesdienst,	Nachen.
2	Blankenmoor,	"	Kiel.
3	Bobitz,	"	Schwerin.
4	Bodmann, Sp.,	"	Konstanz.
5	Böhligen bei Adolfszell, Sp.,	"	Konstanz.
6	Bovenau,	"	Kiel.
7	Braunschweig, Postanstalt Nr. 3,	"	Braunschweig.
8	Brilon 2 (Bahnhof),	"	Arnsberg.
9	Brodenbach,	"	Coblenz.
10	Burg-Neuland,	"	Nachen.
11	Carben,	"	Coblenz.
12	Clotten,	"	Coblenz.
13	Kreuzburgerhütte, Sp.,	"	Dppeln.
14	Drolshagen, Sp.,	"	Arnsberg.
15	Emmelsbühl,	"	Kiel.
16	Engelsdorf,	"	Nachen.
17	Fehmarnsund — Fährhaus, Sp.,	"	Kiel.
18	Flammersfeld, Reg.-Bez. Coblenz,	"	Coblenz.
19	Friedeburg in Hannover, Sp.,	"	Oldenburg.
20	Garzyn,	"	Posen.
21	Gehaus,	"	Erfurt.
22	Gemar,	"	Strasbourg i. El.
23	Gera, i. Sachs.-Coburg-Gotha,	"	Erfurt.
24	Giersdorf, Kr. Hirschberg i. Schl.,	"	Liegnitz.
25	Gläfersdorf,	"	Liegnitz.
26	Gnichwitz, Sp.,	"	Breslau.
27	Graudenz, Bahnhof,	"	Danzig.
28	Groß-Gay,	"	Posen.
29	Groß-Graben,	"	Breslau.
30	Groß-Königsdorf, Reg.-Bez. Cöln,	"	Cöln.
31	Groß-Kottulin,	"	Dppeln.
32	Groß-Kunzendorf,	"	Dppeln.
33	Groß-Nebrau, Sp.,	"	Danzig.

*) Die mit Fernsprechern eingerichteten Telegraphen-Anstalten sind mit Sp. bezeichnet.



Laufende Nr.	Ortsbezeichnung.	Eigenschaft (Dienstzeit) der Telegraphen-Anstalten.	Ober-Postdirektions- Bezirk.
34	Grüben, Sp.,	mit beschränktem Tagesdienst,	Doppeln.
35	Gruppe, Sp.,	"	Danzig.
36	Günthersdorf, Kreis Grünberg in Schlesien,	"	Liegnitz.
37	Hadmersleben, Bahnhof,	"	Magdeburg.
38	Hainrode, Kreis Worbis,	"	Erfurt.
39	Hannover, Postamt 4,	"	Hannover.
40	Harbke, Sp.,	"	Braunschweig.
41	Hausdorf, Kreis Neurode, Sp.,	"	Breslau.
42	Heddesdorf,	"	Coblenz.
43	Hohenhameln, Sp.,	"	Hannover.
44	Hohentheugen,	"	Konstanz.
45	Holzappel,	"	Frankfurt a. M.
46	Holzweiler,	"	Nachen.
47	Hoppegarten-Kennplatz, Tribüne I.,	" (während der Renntage geöffnet), mit beschränktem Tagesdienst,	Potsdam.
48	Horhausen, Reg.-Bez. Koblenz,	"	Coblenz.
49	Ilmenau, Bahnhof,	"	Erfurt.
50	Imgenbroich,	(Annahmestelle) mit beschränktem Tagesdienst,	Nachen.
51	Jesewitz,	mit beschränktem Tagesdienst,	Halle a. S.
52	Kalkau,	"	Doppeln.
53	Kelberg,	"	Coblenz.
54	Kinten,	"	Königsberg i. Pr.
55	Kotlin,	"	Posen.
56	Lanfuppen, Sp.,	"	Königsberg i. Pr.
57	Laskowitz, Reg.-Bez. Marienwerder,	"	Danzig.
58	List, Sp.,	"	Kiel.
59	Löbnitz bei Bitterfeld, Sp.,	"	Halle a. S.
60	Lubasz, Sp.,	"	Bromberg.
61	Lüdersdorf, Sp.,	"	Potsdam.
62	Michelsdorf, Reg.-Bez. Liegnitz, Sp.,	"	Liegnitz.
63	Minsleben,	"	Magdeburg.
64	Mittelsteine,	"	Breslau.
65	Mockrehna,	"	Halle a. S.
66	Moorfleth,	"	Hamburg.
67	Moselweis,	"	Coblenz.
68	Neudörfchen, Sp.,	"	Danzig.
69	Nienborg, Reg.-Bez. Münster,	"	Münster.
70	Nörvenich,	"	Nachen.
71	Posen, Postamt 2 (Wallischei Nr. 40),	"	Posen.
72	Quenstadt, Sp.,	"	Magdeburg.
73	Rehhof, Sp.,	"	Danzig.
74	Reil,	"	Trier.
75	Rengsdorf,	"	Coblenz.
76	Rösrath, Sp.,	"	Cöln.



Laufende Nr.	Ortsbezeichnung.	Eigenschaft (Dienstzeit) der Telegraphen-Anstalten.	Ober-Postdirektions-Bezirk.
77	Kommerskirchen,	mit beschränktem Tagesdienst,	Düsseldorf.
78	Rosenberg i. Mecklenburg, Sp.,	"	Schwerin.
79	Ruver,	"	Trier.
80	Sanct-Lorenz,	"	Königsberg i. Pr.
81	Schadewinkel, Sp.,	"	Danzig.
82	Schlierbach, Reg.-Bez. Cassel,	"	Cassel.
83	Schwabstedt,	"	Kiel.
84	Schwammelwitz, Sp.,	"	Dppeln.
85	Schwarza i. Schwarzburg-Rudolstadt,	"	Erfurt.
86	Schwinkendorf,	"	Schwerin.
87	Seefeld i. Oldenburg, Sp.,	"	Oldenburg.
88	Seelscheid,	"	Cöln.
89	Seidorf,	"	Liegnitz.
90	Senhals, Sp.,	"	Coblenz.
91	Setterich, Sp.,	"	Aachen.
92	Sievershausen, Sp.,	"	Braunschweig.
93	Sperenberg,	"	Potsdam.
94	Steinhude, Sp.,	"	Hannover.
95	Stelle,	"	Hamburg.
96	Stoppenberg,	"	Düsseldorf.
97	Stubendorf, Sp.,	"	Dppeln.
98	Subkau,	"	Danzig.
99	Tiefenort,	"	Erfurt.
100	Thomaswaldbau,	"	Liegnitz.
101	Trent, Sp.,	"	Stettin.
102	Tribes,	"	Erfurt.
103	Vettweiß,	"	Aachen.
104	Vordermenzenschwand,	"	Konstanz.
105	Waldfseucht,	"	Aachen.
106	Wandersleben,	"	Erfurt.
107	Wangen i. Baden, Sp.,	"	Konstanz.
108	Wattweiler, Sp.,	"	Strasburg i. Elz.
109	Weil i. Baden,	"	Konstanz.
110	Zachun,	"	Schwerin.
111	Zollenspieker, Sp.,	"	Hamburg.

B. Geschlossen wurden:

1	Baden-Baden—Bahnhof,	—	Karlsruhe.
2	Bückeburg—Bahnhof (aufgehoben),	—	Minden.
3	Callenberg,	—	Erfurt.
4	Heidelberg—Schloß,	—	Karlsruhe.
5	Pforzheim—Bahnhof, (aufgehoben),	—	Karlsruhe.
6	Pillnitz—Schloß,	—	Dresden.
7	Rappoltsweiler—Bahnhof (aufgehoben),	—	Strasburg i. Elz.
8	Saßnitz,	—	Stettin.



Laufende Nr.	Ortsbezeichnung.	Eigenschaft (Dienstzeit) der Telegraphen-Anstalten.	Ober-Postdirektions-Bezirk.
9	Westerland auf Sylt,	—	Kiel.
10	Wildungen—Bad,	—	Cassel.
11	Wilhelmshöhe bei Cassel,	—	Cassel.
C. Sonstige Veränderungen.			
1	Essen,	ist in ein Telegraphen-Amt I. Klasse umgewandelt,	Düsseldorf.
2	Suderode,	ist fortan mit beschränktem Tagesdienst während des ganzen Jahres geöffnet,	Magdeburg.
3	Bensberg,	} anstatt des beschränkten Dienstes ist voller Tagesdienst eingeführt,	Cöln.
4	Berg. Gladbach,		"
5	Brühl, Reg.-Bez. Cöln,		"
6	Ehrenfeld,		"
7	Euskirchen,		"
8	Godesberg,		"
9	Gummersbach,		"
10	Kalk,		"
11	Königswinter,		"
12	Siegburg,		"
13	Wipperfürth,	"	

7. Marine und Schifffahrt.

Der Reichskanzler hat auf Grund des §. 29 der unterm 30. Juni 1879 (Central-Blatt S. 427) bekannt gemachten Vorschriften des Bundesraths über den Nachweis der Befähigung und über das Verfahren bei den Prüfungen der Maschinisten auf deutschen Seedampfschiffen als Inspektoren zur Beaufsichtigung des Maschinisten-Prüfungswesens bestellt:

1. den ehemaligen Direktor der Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft „Vulcan“, Stadtrath Koppen zu Stettin, für die von den Prüfungskommissionen zu Danzig, Stettin und Rostock abzuhaltenden Maschinistenprüfungen;
2. den Ingenieur und Architekten Kirchenpauer zu Hamburg für die von den Prüfungskommissionen zu Flensburg, Hamburg und Bremen abzuhaltenden Maschinistenprüfungen.

8. Konsulat-Wesen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann Ernst Rohrmoser in Punta Arenas (Costa Rica) zum Vize-Konsul zu ernennen geruht.

Dem Banquier Wilhelm Köster jr. ist das Exequatur als Vize-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Mannheim Namens des Reichs ertheilt worden.

